

Lernmodul Migra-Info

ARBEITSHILFE FÜR DIE WEITERBILDUNG



Wege in den Beruf // Informationen für Migrantinnen
Paths to the job // Information for Migrants
En route vers un travail // Informations pour les femmes migrantes
Orientación laboral // Información para mujeres emigrantes
Mesleğe giden yollar // Göçmenler için bilgiler
Drogi prowadzące do zawodu // Informacje dla migrantek
Путь к профессии // Информация для женщин-переселенок
معلومات للمهاجرات // الطريق إلى العمل

Inhalt

Vorwort	3
Das Konzept von Migra-Info	4
Der Aufbau von Migra-Info	5
Die Einsatzmöglichkeiten	9
» Migra-Info als Informationsportal für die selbständige Nutzung	
» Migra-Info im Rahmen der Beratung von Migrantinnen	
» Migra-Info im Rahmen von Trainings und Weiterbildung	
Voraussetzungen für die Durchführung des Lernmoduls Migra-Info	12
» Die Teilnehmerinnen	
» Die TrainerInnen	
» Ausstattung der Räumlichkeiten und der PCs	
» Zeitlicher Rahmen	
Curriculum	14

Vorwort

„Der Umgang mit dem Internet wird bald eine ebenso wichtige Qualifikation sein wie die Fähigkeit zu lesen.“ www.wegeinsnetz.de

Die Zugänge zu Informationen zur Arbeitswelt sind unterschiedlich, eine immer wichtigere Rolle spielt das Internet. Das Bildungswerk für Friedensarbeit, seit vielen Jahren in der Orientierung und Qualifizierung von Migrantinnen tätig, entwickelte als Partnerin der Landesinitiative Netzwerk W das Internetportal www.migra-info.de.

Migra-Info ist an vielen Schnittstellen mit dem Serviceportal des Landes Forum W¹, www.wiedereinstieg.nrw.de verlinkt, so dass umfassende Informationen und Tipps zur Berufsrückkehr verfügbar sind. Grundlegende Fakten werden in mittlerweile acht Sprachen bereitgehalten, weitere fachspezifische Begriffe in einem Glossar verständlich erklärt.

Beim Wettbewerb des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie „Wege ins Netz 2009“ erhielt das Bildungswerk für Friedensarbeit für Migra-Info eine Auszeichnung. Steigende Zugriffszahlen belegen den Bedarf, dabei dient das Portal nicht nur den Migrantinnen zur Orientierung, sondern zunehmend nutzen Multiplikatorinnen und Multiplikatoren die Seite als Informationsquelle zur Unterstützung in der Beratung.

Mit dieser Arbeitshilfe wollen wir aufzeigen, wie Migra-Info auch in Kursen der beruflichen Orientierung und Qualifizierung für zugewanderte Frauen eingesetzt werden kann, denn auch hier gilt es, sich auf die differenzierten Lebens- und Erwerbsbiografien der Zielgruppe und die sich daraus ergebenden eigenen Zugänge zu Bildung und Arbeit einzulassen.

Migra-Info bietet sich hierbei sowohl als Infoquelle als auch als Lernmedium an. Ein wertvoller Nebeneffekt: die eigenständige Internetrecherche und Online-Kompetenz werden gefördert und damit die Startchance auf eine nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt erhöht.

Das Unterrichtsmodul wurde im Bildungswerk für Friedensarbeit und im Haus International in Troisdorf erprobt und evaluiert.

Angelika Klotz-Groeneveld
Projektleiterin

¹ Das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein – Westfalen fördert mit der Landesinitiative Netzwerk W den Aufbau und die Aktivitäten von Netzwerken zur Unterstützung der Berufsrückkehr in Nordrhein – Westfalen. Siehe: www.wiedereinstieg.nrw.de oder www.zfbt.de/
Stichwort Netzwerk W

Migra-Info: Das Konzept

Für neu zugewanderte Frauen

Migra-Info wurde als Informationsportal für Berufsrückkehrerinnen mit Migrationshintergrund konzipiert. In erster Linie ist dabei an Frauen gedacht, die nach Abschluss ihrer Schul- oder Berufsausbildung ihre Heimatländer verlassen haben. Weniger im Fokus stehen die Frauen, die bereits in Deutschland geboren wurden oder als Kinder nach Deutschland kamen. Diese haben in der Regel den gleichen Informationsstand wie Frauen ohne Migrationshintergrund und beschäftigen sich auch mit gleichen Fragestellungen. Sie fühlen sich eher von Portalen wie www.wiedereinstieg.nrw.de angesprochen. Die erste Fassung von Migra-Info im Internet war als lokales Portal für die Region Bonn/Rhein-Sieg angelegt. Nach wie vor finden sich darum auf den Seiten viele auf die Region bezogene Adressen und Links. Im Zuge der Überarbeitung und Erweiterung von Migra-Info wurde ein besonderes Augenmerk darauf gelegt, für alle Nutzerinnen in NRW, unabhängig vom Wohnort, ein breites Informationsspektrum zu bieten.

Gebündeltes Wissen – einfache Sprache

Migra-Info soll alle Themen ansprechen, die für Migrantinnen bei ihren ersten Schritten in ein Berufsleben in Deutschland wichtig sein könnten. Im Internet sind zwar Informationen zu diesen Themen in großer Menge zu finden, aber nirgendwo gebündelt. Nach über zehn Jahren praktischer Erfahrung mit Kursen zur beruflichen Orientierung von Migrantinnen wurden die immer wiederkehrenden Fragestellungen der Teilnehmerinnen berücksichtigt. Der Aufbau und die Inhalte sind in direkter Rückkoppelung mit Kursteilnehmerinnen entwickelt worden und werden laufend aktualisiert.

Damit Nutzerinnen unabhängig von Sprachkenntnissen und Bildungsniveau mit Migra-Info arbeiten können, ist auf den Gebrauch einer einfachen Sprache Wert gelegt worden.

Migra-Info: Der Aufbau

Migra-Info hat einen dreispaltigen Seitenaufbau. Die linke Spalte enthält die Navigationsleiste. Sie bleibt auf allen Seiten unverändert. In der mittleren Spalte ist der eigentliche Textteil zu finden. Die rechte Spalte beinhaltet neben der Sprachauswahl, wichtige Adressen, Links und Downloads zum jeweiligen Thema der Seite oder optische Elemente wie Fotos.

Die angegebenen Links sind so ausgewählt, dass die Nutzerinnen damit auf Portale gelangen, die möglichst umfassende, aber auch relativ verständliche Informationen beinhalten. Migra-Info will die Nutzerinnen nicht dazu bringen, sich immer weiter durch das Gewirr an Seiten im Internet zu klicken. Gab es keine Internetseite, die den vorgenannten Kriterien entsprach, wurde ein entsprechender Download im pdf-Format gestaltet. Dazu zählen beispielsweise ein kommentiertes Bewerbungsanschreiben oder eine Übersicht über die Finanzierungsmöglichkeiten von Aus- und Weiterbildung.

Die Seiten des Portals gliedern sich in Hauptmenüthemen und dazugehörige Unterthemen.

Migra-Info sollte den Nutzerinnen eine möglichst selbständige Standortbestimmung hinsichtlich ihrer persönlichen beruflichen Perspektive bieten. Diese Zielsetzung wurde bei der Themenauswahl und ihrer Zuordnung berücksichtigt.

Die Themen bauen aufeinander auf und orientieren sich dabei an den Fragen, die sich bei einem beruflichen Start in Deutschland stellen. Auf diese Weise kann Migra-Info wie eine Handlungsanleitung zur beruflichen Orientierung genutzt werden. Natürlich ist Migra-Info auch als reines Informationsportal zu einzelnen Fragestellungen nutzbar.

Die Gliederung des Portals:

Startseite

Wie fange ich an?

- » Darf ich überhaupt in Deutschland arbeiten?
- » Habe ich als Migrantin eine Chance auf dem Arbeitsmarkt?
- » Wer kann mir weiterhelfen?

Der richtige Beruf

- » Was kann ich – was interessiert mich?
- » Ist mein Deutsch gut genug?
- » Anerkennung von im Ausland erworbenen Qualifikationen:
Zeugnisse, Diplome, Berufsausbildung

Meine Möglichkeiten

- » Etwas Neues lernen
- » Arbeiten

Arbeit finden

- » Wo finde ich Arbeit?
- » Wie bewerbe ich mich?

Und meine Familie?

- » Arbeit und Familie – wie geht das?
- » Wo ist mein Kind gut aufgehoben, während ich arbeite?

Stelle gefunden

- » Arbeits- und Ausbildungsverträge
- » Lohnsteuerkarte und Lohn
- » Sozialversicherungsausweis und Sozialversicherungsbeiträge

Lediglich die mittlere Spalte in den genannten Hauptmenüthemen sind in mehrere Sprachen eingestellt: Englisch, Französisch, Spanisch, Türkisch, Russisch, Polnisch und Arabisch. Diese Übersetzungen ermöglichen Frauen ohne oder mit nur sehr geringen Sprachkenntnissen, erste wichtige Informationen nachlesen zu können. Die vertiefenden und detaillierten Informationen sind erfahrungsgemäß für die Wiedereinsteigerinnen meist erst dann sinnvoll, wenn ihre Deutschkenntnisse für einen Berufsstart weitestgehend ausreichend sind.

Auf den Seiten mit Hauptmenüthemen beinhaltet die rechte Spalte keine Links oder Adressen, sondern lediglich optische Elemente wie Fotos. Die mittlere Spalte eines jeden Hauptmenüthemas beinhaltet in kurzer Form die grundlegenden Informationen der dazugehörigen Unterthemen. Hinter jedem Abschnitt kann die Nutzerin direkt zum Unterthema gelangen, ohne auf die Navigationsleiste in der rechten Spalte klicken zu müssen.

The screenshot shows a web browser window with the URL <http://www.migra-info.de/wiefangeichan.html>. The page title is "Wie fange ich an?". The main content area is titled "Wege in den Beruf" and "Informationen für Migrantinnen". The page is structured into three columns:

- Left Column (Navigation Menu):** Contains a list of menu items: "Startseite", "Wie fange ich an?", "Darf ich überhaupt in Deutschland arbeiten?", "Habe ich als Migrantin eine Chance auf dem Arbeitsmarkt?", "Wer kann mir weiterhelfen?", "Wie finde ich einen Arbeitsplatz?", "Wie finde ich eine Wohnung?", "Wie finde ich eine Ausbildung?", "Wie finde ich eine Arbeit?", "Wie finde ich eine Ausbildung?", "Wie finde ich eine Arbeit?", "Wie finde ich eine Ausbildung?", "Wie finde ich eine Arbeit?".
- Central Column (Main Content):**
 - Wie fange ich an?**

Sie möchten gerne in Deutschland arbeiten und haben möglicherweise viele Fragen dazu. Es ist wichtig, erst einmal zu klären:

 - Darf ich überhaupt in Deutschland arbeiten?**

Das hängt davon ab, welche Staatsangehörigkeit und welchen Aufenthaltstitel Sie haben: Sind Sie Deutsche, EU-Bürgerin, Ehefrau eines EU-Bürgers oder haben Sie eine Niederlassungserlaubnis? Dann können Sie in Deutschland ohne eine besondere Genehmigung arbeiten.

Sind Sie Bürgerin eines EU-Beltrittslandes? Dann benötigen Sie eine **Arbeitsgenehmigung** EU. Diese Genehmigung muss bei der Arbeitsagentur beantragt werden.
 - Haben Sie eine Aufenthaltserlaubnis?** Dann brauchen Sie eine Arbeitserlaubnis, damit Sie hier arbeiten können. Diese Arbeitserlaubnis muss beim Ausländeramt beantragt werden.
[Mehr zu diesem Thema erfahren Sie hier.](#)
 - Habe ich als Migrantin eine Chance auf dem Arbeitsmarkt?**

Stellen Sie sich diese Frage so erst gar nicht. Fragen Sie sich lieber, was Sie besonders und einzigartig macht und wo Ihre besonderen Fähigkeiten und Talente liegen. Genau diese Dinge sind Ihr Schatz und Ihr Kapital auf dem **Arbeitsmarkt**.

Eine Arbeit zu finden, hängt nicht davon ab, ob Sie Migrantin sind oder nicht. Sie werden erfolgreich sein, wenn Sie entdecken, wo Ihre Fähigkeiten und Talente auf dem Arbeitsmarkt gebraucht werden.
[Mehr zu diesem Thema erfahren Sie hier.](#)
- Right Column (Language and Media):**
 - Sprache:** A dropdown menu set to "deutsch" with a "Go" button.
 - Media:** A vertical gallery of three small photographs showing people in various work or social settings.
 - Buttons:** "Diese Seite drucken" and "Go".

In der Navigationsleiste sind noch weitere Hauptmenüthemen zu finden, die ausschließlich in deutscher Sprache verfügbar sind:

Geschichten

- » Texte von Migrantinnen, die von ihren Erfahrungen beim Start ins Berufsleben berichten

Impressum

Kontakt

Glossar

- » Um das Verstehen der deutschen Texte zu erleichtern und die Nutzerinnen mit wichtigen Begriffen vertraut zu machen, wurde ein umfangreiches Glossar angelegt. Das Glossar kann wie ein Lexikon genutzt werden. Darüber hinaus sind die Glossarbegriffe in allen Texten markiert. Mit einem Klick auf den Begriff gelangt die Nutzerin direkt auf den Glossareintrag. Das Glossar beinhaltet rund 120 Begriffe.

Netzwerkpartner

- » Hier finden sich Kurzdarstellungen und Links zu den Partnerinnen und Partnern der landesinitiativen Netzwerk W in der Region Bonn/Rhein-Sieg

The screenshot shows a web browser window with the URL <http://www.migra-info.de/lokale-angebote.html>. The page title is "Lokale Angebote". The main heading is "Wege in den Beruf" with the subtitle "Informationen für Migrantinnen". A navigation menu on the left includes: Startseite, Wie lange ich darf, Sprachkurse, Beratung, Meine Möglichkeiten, Arbeitsplätze, Meine nächste Familie, Stelle gefunden, Deutsche Stellen, Impressum, Kontakt, Hilfe, and Lokale Angebote (highlighted). The "Lokale Angebote" section contains the following text:

Tools > Lokale Angebote

Lokale Angebote finden

Hier finden Sie ausgewählte Anlaufstellen sowie wichtige Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, die Ihnen beim beruflichen Wiedereinstieg weiterhelfen können. Die Zusammenstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und wird laufend aktualisiert. Bei den Integrationskursträgern sind die Unterrichtsorte angegeben, so dass Sie einen Unterrichtsort in Ihrer Nähe finden können. Nutzen Sie die angegebenen Telefonnummern zur Kontaktaufnahme.

Ort auswählen:

Rheine

Erste Orientierung - hier finden Sie eine Reihe von Anlaufstellen sowie wichtige Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen für Rheine zum beruflichen Wiedereinstieg.

Rheine

Rheine
Migrationsberatungsstellen:
Deutscher Caritas Verband
Lingener Straße 11
48429 Rheine
05971/8623 34
Integrationskursträger:
48431 Rheine
Mühlstr. 29/31

On the right side, there is a "Sprache" dropdown menu set to "deutsch" and a "Go" button. Below it is a link: [Diese Seite drucken](#). At the bottom left, there is a logo for "Bildungswerk für Fremdarbeit" and a small footer: "Back to School Mainz (by) Job-Net.de".

Lokale Angebote

- » Über die lokalen Angebote können die Nutzerinnen die Kontaktdaten folgender Institutionen an ihrem Wohnort finden:
 - › Migrationserstberatungsstellen, Integrationskursträger,
 - › Gleichstellungsbeauftragte, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt und Integrationsbeauftragte.

Für rund 400 Städte in NRW sind diese Angebote eingestellt. Ist am Wohnort keine Migrationserstberatungsstelle oder kein Integrationskursträger vorhanden, werden die am nächsten gelegenen Standorte in anderen Kommunen angegeben. Es gibt derzeit kein anderes Internetportal in NRW, das diesen umfassenden Service bietet.

Die Einsatzmöglichkeiten von **Migra-Info**

Die Einsatzmöglichkeiten von Migra-Info sind vielfältig. Im Wesentlichen lassen sich drei große Einsatzbereiche ausmachen:

1. Migra-Info als Informations-, bzw. Selbstlernportal für die selbständige Nutzung
2. Migra-Info im Rahmen der Beratung von Migrantinnen
3. Migra-Info im Rahmen von Training und Weiterbildung

Migra-Info als Informationsportal für die selbständige Nutzung

a. Informationsquelle

Migra-Info wurde als Informationsportal für Migrantinnen konzipiert, die sich selbständig rund um das Thema „Arbeiten in Deutschland“ informieren wollen. Die verständliche Sprache und die Mehrsprachigkeit der Basisinformationen ermöglicht einen einfachen Zugang zu den Themen und Fragestellungen, die sich bei dem Einstieg in die Berufstätigkeit ergeben.

b. Handlungsanleitung zur der Berufsorientierung

Die Inhalte von Migra-Info sind so aufeinander aufgebaut, wie sie sich häufig im Rahmen der Berufsorientierung darstellen. So kann die Nutzerin sich nach und nach den einzelnen Themen nähern und Handlungsschritte für sich entwickeln.

Migra-Info im Rahmen der Beratung von Migrantinnen

a. Spontane Nutzung zur Beantwortung von einzelnen Fragen

Rückmeldungen aus Beratungsstellen zeigten schon bald, dass Migra-Info offenbar ein hilfreiches Instrument bei der Beantwortung von Einzelfragen ist, da sämtliche Aspekte des komplexen Themas „Arbeiten in Deutschland“ hier dargestellt und bearbeitet sind.

b. Systematische Nutzung im Beratungsprozess

Eine systematische Nutzung von Migra-Info im Beratungsprozess ist für die Zielgruppe der Migrantinnen mit wenig oder keinen Deutschkenntnissen im Bereich der Versorgung mit Basisinformationen zum Thema gegeben, sofern diese Englisch, Französisch, Spanisch, Türkisch, Arabisch, Polnisch oder Russisch lesen und verstehen können.

Im Beratungsprozess von Migrantinnen, die über fortgeschrittene Deutschkenntnisse verfügen, ist eine systematische Nutzung für die individuelle Standortbestimmung (wo stehe ich jetzt?) möglich und sinnvoll.

Migra-Info im Rahmen von Training und Weiterbildung

a. Der Einsatz von Migra-Info in Deutschkursen

Migra-Info zeichnet sich durch eine verständliche Sprache aus. Die Sätze sind einfach und kurz gehalten und bestehen aus einfachen und gebräuchlichen Worten. Zudem verfügt Migra-Info über ein umfangreiches Glossar, in dem viele arbeitsweltbezogene und „amtsdeutsche“ Begriffe ausführlich und verständlich erklärt werden. Die Nutzung von Migra-Info in arbeitsweltbezogenen Deutschkursen, z.B. im Anschluss an einen Integrationskurs oder auch entsprechenden Abschnitten innerhalb von Deutschkursen, bietet die Möglichkeit eine wesentliche Informationsquelle für mögliche Fragestellungen zum Thema „Arbeiten in Deutschland“ bzw. „Wiedereinstieg“ kennen zu lernen. Migra-Info ist eine Informationsquelle und didaktische Hilfe für KursleiterInnen.

b. Der Einsatz von Migra-Info in PC-Kursen für Migrantinnen

Migra-Info stellt die Nutzerin vor verschiedene Herausforderungen, die Gegenstand von PC-Kursen, insbesondere Internetkursen sind:

- Umgang mit Browsern: Tabs und/oder Fenster öffnen, verkleinern, vergrößern, schließen, „bookmarks“ (Lesezeichen/Favoriten setzen und verwalten), Startseite(n) ändern, individualisierte Symbolleiste, Speichern, Drucken, Druckvorschau ...
- Aufbau von Internetseiten (Navigationsleisten etc.)
- Interne und externe Links, E-Mail-Adressen
- Downloads
- Umgang mit (Job-) Suchmaschinen, Recherche in Datenbanken
- Umgang mit Sprachwählern und internen Suchen auf Internetseiten
- Umgang mit Formularen
- Adobe Acrobat Reader und pdf-Format usw.

Die Konzeption von PC-Lerneinheiten anhand von Migra-Info ermöglicht es auch hier der Zielgruppe, Migra-Info als wichtige Informationsquelle zum Thema Arbeit kennenzulernen.

c. Der Einsatz von Migra-Info im Bewerbungstraining und/oder Profiling

Migra-Info bietet Bestandteile des klassischen Bewerbungstrainings. Zum Beispiel die Seiten „*Der richtige Beruf*“ und „*Arbeit finden*“ beinhalten entsprechende Informationen, Aufgabenstellungen, Beispiele und weiterführende Hinweise. Die besondere Qualität des Einsatzes von Migra-Info besteht darin, dass den Biografien von neu zugewanderten Frauen Rechnung getragen wird, insbesondere bei der Kompetenzfeststellung („*Der richtige Beruf*“).

Der gesamte Komplex der Bewertung und ggf. Anerkennung von schulischen und beruflichen Abschlüssen und Tätigkeiten, der Einstufung von Deutsch- und anderen Sprachkenntnissen ist in aller Regel nicht Bestandteil eines klassischen Bewerbungstrainings. Bei neu zugewanderten Frauen ist dies schon deshalb wichtig, um beispielsweise Ressourcen zu erkennen und Fehlbeschäftigung zu vermeiden.

d. Der Einsatz von Migra-Info im Bereich der beruflichen Orientierung, bzw. als eigenständiges Angebot

Migra-Info ist so aufgebaut, dass die Nutzerin durch die einzelnen Stationen geführt wird, die sich für sie bei der beruflichen (Neu-) Orientierung in Deutschland ergeben können. Diese Stationen sind in den Fragestellungen der Navigationsleiste aufgehoben: Angefangen, ob ich überhaupt in Deutschland arbeiten darf bis hin zur Frage, was ich wissen muss, wenn ich eine Stelle gefunden habe.

Dieser handlungs- und prozessorientierte Aufbau entfaltet natürlich eine besondere Dynamik, wenn er – in ein didaktisches Konzept eingebunden - Anwendung in der beruflichen Orientierung von Migrantinnen findet.

In einem angeleiteten und unterstützenden „*Setting*“ können auch Migrantinnen, die keine „*klassische Lernbiografie*“ haben, die für sie wesentlichen Schritte erarbeiten.

Voraussetzungen für die Durchführung des Lernmoduls **Migra-Info**

Die Teilnehmerinnen

Neben einer grundsätzlichen Offenheit, sich mit dem Thema „*Arbeiten in Deutschland*“ zu beschäftigen und der Bereitschaft zu einer regelmäßigen Teilnahme am Lernmodul, sind folgende Grundlagen im Bereich der Deutsch- und der PC-Kenntnisse Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme:

- » Deutschkenntnisse: Orientiert am gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen, sollte die erste Stufe der selbständigen Sprachverwendung (Niveau B 1) erreicht sein. Dieses Niveau ist in der Regel nach Abschluss der Integrationskurse gegeben.
- » PC-Kenntnisse: PC einschalten, PC herunterfahren, Umgang mit der Maus (Doppelklick, rechte und linke Maustaste), Programme öffnen und schließen, Unterschied Hardware – Software.

Grundsätzlich gilt natürlich: Je vertrauter die TeilnehmerInnen bereits mit dem Internet sind, umso leichter fällt die Durchführung, umso schneller ist es möglich, zu eigenen Fragestellungen zu gelangen.

- » Anzahl der TeilnehmerInnen: 10–12 Frauen, je nach individuellen Voraussetzungen kann die Anzahl variieren

Die TrainerInnen

Eine qualifizierte Durchführung des Moduls erfordert

- » Kompetenzen und/oder Erfahrungen der TrainerInnen im Bereich der beruflichen Orientierung, möglichst in der Arbeit mit MigrantInnen
- » Kompetenzen und/oder Erfahrungen im Bereich der Vermittlung von Grundlagenwissen im Umgang mit dem PC und dem Internet
- » Eine profunde Kenntnis des Aufbaus von Migra-Info und der auf Migra-Info enthaltenen Informationen

Idealerweise vereint der Trainer oder die Trainerin diese Voraussetzungen in der eigenen Person. Bei einer Aufteilung des Moduls auf mehrere TrainerInnen ist darauf zu achten, dass der dritte Punkt, die profunde Kenntnis von Migra-Info, bei allen beteiligten TrainerInnen gegeben ist.

Insbesondere, wenn die TeilnehmerInnen Anfängerinnen am PC sind, besteht die Gefahr, dass das primäre Lernziel, die Entwicklung und Bearbeitung eigener Fragestellungen mit Hilfe von Migra-Info zugunsten des eigentlich nachrangigen Lernziels Medienkompetenz bei Trainer/-in und TeilnehmerInnen in den Hintergrund gerät.

Ausstattung der Räumlichkeiten und der PCs

Für die erfolgreiche und reibungslose Durchführung des Lernmoduls sollte jede Teilnehmerin über einen eigenen PC verfügen. Dieser sollte mit einer schnellen Internetverbindung (DSL-Anschluss) und einem aktuellen Browser (aktuelle Versionen von z.B. Mozilla Firefox, Internet Explorer, Google Chrome, Opera, Safari) ausgestattet sein.

Weiterhin sollte eine Druckmöglichkeit für jede Teilnehmerin gegeben sein. Die Teilnehmerin sollte die Möglichkeit haben, einen Ordner mit dem eigenen Namen zu erstellen (Rechtevergabe). Der Trainer bzw. die Trainerin benötigt ebenfalls einen PC mit Internetanschluss, aktuellem Browser sowie einen Beamer.

Über den aktuellen Browser hinaus sollte bereits eine aktuelle Version des Adobe Acrobat Readers oder eines anderen PDF-Readers (z.B. Foxit) auf den PC's ins-

talliert sein, oder aber der Trainer oder die Trainerin über Administratorenrechte verfügen, um einen solchen nachträglich zu installieren. Ein PDF-Reader ist notwendig, um die auf „Migra-Info“ enthaltenen Informationsdateien im PDF-Format öffnen und drucken zu können.

Vorteilhaft ist auch das Vorhandensein einer Textverarbeitungssoftware, die auch in der Lage ist, MS-Word- (.doc) oder OpenDocumentText (.odt) -Dokumente zu bearbeiten. So kann beispielsweise der Europass-Lebenslauf in einem Textverarbeitungsprogramm erstellt werden. Es gibt aber auch die Möglichkeit, diesen online anzufertigen.

Zeitlicher Rahmen

Das Modul ist für 20 Unterrichtsstunden (5 x 4 Ustd.) konzipiert. Wenn die Teilnehmerinnen über keine Erfahrungen mit dem PC verfügen, sollte eine Einführungseinheit von 8 Unterrichtsstunden (2 x 4 Ustd.) vorgeschaltet werden.

Das Curriculum

Das Curriculum ist als Anregung gedacht. Der folgende, inhaltlich beschriebene Ablauf hat sich in der Erprobungsphase bewährt. Die Methoden sind der jeweiligen Lerngruppe anzupassen. Die Zeitangaben sind flexibel, sie richten sich nach den individuellen Voraussetzungen der Teilnehmerinnen, dem Verlauf des Lernprozesses und der methodischen Gestaltung des Unterrichts.

1. Tag

Thema	Teillernziel	Lerninhalt	Methode	Zeit (Minuten)
Vorstellung des Lernmoduls/Ablauf/Ziele Ggf. Vorstellungsrunde der TeilnehmerInnen Erwartungsabfrage			Vortrag z.B. schriftlich, mündlich, spielerisch	20–35
Die Idee hinter Migra-Info	Migra-Info kennen lernen		Impulsvortrag mit Visualisierung/anschl. Fragerunde	20–25
Einführung ins Internet	Selbständig im Internet bewegen	Kennen lernen des Browsers und seiner Möglichkeiten (Tabs, Ansicht, Favoriten, Links, drucken, etc.)	Erläuterungen, Skript, Übungen (Migra-Info als Startseite festlegen, Bookmarks, Tabs öffnen und schließen, Fenster öffnen und schließen, interne/externe Links, Druckansicht, Drucken, Scrollen)	90–120
Tagesfeedback			Blitzlicht/Feedbackbogen	5–10

2. Tag

Thema	Teillernziel	Lerninhalt	Methode	Zeit (Minuten)
E-Mail Sicherheit im Internet	E-Mail als Kommunikationsmittel kennen lernen und den Nutzen erkennen (Kontaktaufnahme zu Informationsstellen, Bestellen von Infomaterial, Anfragen)	E-Mail-Adresse anlegen, schreiben, empfangen Viren, Trojaner, Würmer etc, wie kann man sich schützen	Erläuterung und Übung	45
Suchen im Internet	Suchanfragen richtig formulieren, verschiedene Suchmaschinen kennen lernen und nutzen	Suchmaschinen (z.B. Google) Stellensuche im Internet (rechte Spalte Migra-Info) Recherche von Berufsbildern (rechte Spalte Migra-Info)	<ul style="list-style-type: none"> • Erläuterung/Skript/Übungen • Beispielsuche Stellensuchmaschinen/Jobbörsen • Betreute Selbstlernphase • Beispielsuche Berufenet • Betreute Selbstlernphase 	120
Tagesfeedback			Blitzlicht/Feedbackbogen	5-10

3. Tag

Thema	Teillernziel	Lerninhalt	Methode	Zeit (Minuten)
Aufbau und Möglichkeiten von Migra-Info	Kennenlernen der Möglichkeiten von Migra-Info mit dem Ziel einer eigenständigen und sinnvollen Nutzung	Aufbau des Internetportals (vom Allgemeinen zu vertiefenden Informationen), innere Logik des Aufbaus: was verbirgt, Linkauswahl, Sprachfunktionen	Erläuterungen mit Anwendungen	45
Fragen zur Orientierung auf dem Arbeitsmarkt	Formulierung persönlicher Ziele anhand der Fragen „Was will ich wissen“ und „Wo stehe ich?“	Gelenkte Zielfindung und Selbstreflexion	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppengespräch, Beispielfragen und Visualisierung • Betreute Einzelarbeit „Meine Fragen“ • Gruppengespräch, Vorstellen der persönlichen Fragen, gemeinsam Ziele daraus formulieren 	30 45 45
Tagesfeedback			Einzelbefragung schriftlich mit Vorlage	5-10

4. Tag

Thema	Teillernziel	Lerninhalt	Methode	Zeit (Minuten)
Einstieg	Reflexion der eigenen Befindlichkeit		Stimmungsbarometer	5
Bearbeiten der persönlichen Zielstellung	Persönliche Zielvorstellung bearbeiten, auf Migra-Info recherchieren	<ul style="list-style-type: none"> • Suche mit Migra-Info, Glossar, lokale Angebote, Suchfunktion • Umgang mit Informationen, Weitersuchen, Links, freie Recherche • Austausch über einzelne Ergebnisse, Erfolge und Schwierigkeiten 	<p>Erläuterung und Übungen</p> <p>Erläuterung und Selbstlernphase</p> <p>Gruppengespräch</p>	<p>20–30</p> <p>80</p> <p>40–60</p>
Tagesfeedback	Reflexion der eigenen Befindlichkeit nach der Bearbeitung persönlicher Ziele im Vergleich zum Einstieg dieses Tages		Stimmungsbarometer	5–10

5. Tag

Thema	Teillernziel	Lerninhalt	Methode	Zeit (Minuten)
Bearbeiten der persönlichen Zielstellung	Selbstständiger Umgang mit Migra-Info in Hinblick auf Suchergebnisse und deren Verwertung bzw. Speichermöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterarbeit mit den bisher gewonnenen Informationen • Ergebnisse speichern und wieder verwenden Drucken Downloads • Austausch über die einzelnen Ergebnisse 	Erläuterungen und betreute Selbstlernphase	40–60
Ergebnissicherung über Maßnahmenplan	Entwicklung von konkreten Schritten zur Erreichung der persönlichen Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Nächste Schritte/ Maßnahmenpläne schriftlich erstellen • Ergebnisse präsentieren, Gruppenprozess reflektieren 	Kleingruppenarbeit oder Partnerinnenarbeit Präsentation mit Feedback durch die Gruppe Zusammenfassung und Ausblick durch TrainerIn	35–45 20–40 5–10
Strukturiertes Gesamtfeedback			Moderationskarten und/ oder Fragebogen	20

Die Arbeitshilfe wurde erstellt vom

Bildungswerk für Friedensarbeit

Im Krausfeld 30a, 53111 Bonn

www.bf-bonn.de

Klotz-Groeneveld@BF-Bonn.de



Projektleitung // Angelika Klotz-Groeneveld

Konzept und Redaktion // Birgit van Tessel

Rita Cackovic

Angelika Klotz-Groeneveld

Durchführung des Moduls im

Haus International in Troisdorf // Maria Dembovich

Ivonne Pittschmann

Mitarbeit // Marianne Gühlcke



gefördert durch
Ministerium für Generationen,
Familie, Frauen und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Februar 2010